

Ausschreibung

Else Kröner Clinician Scientist Professuren (4. Juni 2019)

Die Else Kröner-Fresenius-Stiftung (www.ekfs.de) gehört zu den größten gemeinnützigen Stiftungen Deutschlands. Ihr Stiftungszweck liegt in der Förderung der Medizin sowohl mit medizinisch-wissenschaftlichen als auch medizinisch-humanitären Projekten. Mit einem jährlichen Fördervolumen von aktuell über 50 Mio. € ist sie die größte Medizin fördernde Stiftung Deutschlands.

Für die Verbesserung der anwendungsbezogenen und patientenorientierten medizinischen Forschung ist es erforderlich, dass Ärzte* klinische Tätigkeit und Forschung in ihrer Berufstätigkeit verbinden (Clinician Scientist). Obschon es mittlerweile an vielen Orten Programme gibt, die dem Nachwuchs eine solche Ausbildung während der Facharztweiterbildung bieten, bleibt die Attraktivität für den Berufsweg als Clinician Scientist beschränkt, weil geeignete Anschlusspositionen nach Ablauf der Clinician Scientist-Programme fehlen.

Als einen Lösungsansatz schreibt die Else Kröner-Fresenius-Stiftung als Modell jährlich drei

Else Kröner Clinician Scientist Professuren

aus. Mit den Professuren soll Ärzten mit herausragenden Leistungen sowohl in Patientenversorgung als auch Forschung eine langfristige Perspektive gegeben werden, den Berufsweg des Clinician Scientist weiter zu gehen und je die Hälfte ihrer Arbeitszeit für Forschung mit Lehre und Patientenversorgung einzusetzen.

Die Finanzierung der Professur ist auf maximal 10 Jahre angelegt. Sie endet vorzeitig bei Berufung auf eine Lebenszeitprofessur oder bei negativer Evaluation nach fünf Jahren.

Die Clinician Scientist Professur ist mit insgesamt bis zu 1 Mio. € dotiert. Die Mittel dienen der Finanzierung der Personalkosten des Forschungsanteils des Stelleninhabers, die in der Höhe des Gehalts einer 0,5 W3-Professur liegen sollten. Die restlichen Mittel sind über die Laufzeit der Professur zu verteilen und können frei vom Stelleninhaber für Forschungszwecke verwendet werden.

Bewerben können sich Ärzte von Universitätsklinika oder anderen Forschungseinrichtungen mit Patientenversorgung in Deutschland,

- die in Forschung, Patientenversorgung und Lehre herausragende Leistungen erzielt haben und
- die ein Clinician Scientist-Programm oder eine vergleichbare Ausbildung durchlaufen haben und
- die ein innovatives, überzeugendes und international kompetitives wissenschaftliches Arbeitsprogramm vorlegen.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist von Seiten der aufnehmenden Institution

- die vertraglich festgelegte Forschungszeit von 50% der Arbeitszeit für den Forschungsanteil der Professur

- die Weiterbeschäftigung und Übernahme der Personalkosten für den Patientenversorgungsanteil (50% der Arbeitszeit) in der erfahrungsangemessenen Stufe nach TVÄ mit Zulagen
- der Professorentitel für den Stelleninhaber zumindest als Verleihung des Titels und bevorzugt als Berufung auf eine 0,5 W-Professur für die Laufzeit
- die Bereitstellung der Möglichkeiten in Organisation und Infrastruktur (wie klinische Position, Mitarbeiter, Forschungsflächen, Laborausstattung) für die erfolgreiche Umsetzung einer Clinician Scientist Tätigkeit.

Die Habilitation ist keine Bedingung, eine abgeschlossene Facharztweiterbildung wird erwartet.

Die Ausschreibung erfolgt in zwei Stufen: Bis zum 4. Oktober 2019 können Antragsskizzen per E-Mail an kontakt@ekfs.de eingereicht werden; Hinweise für Antragsteller finden sich unter www.ekfs.de. Nach Auswahl durch die Wissenschaftskommission der Stiftung werden einige Antragsteller zur Einreichung von Vollanträgen eingeladen. Nach Beurteilung der Vollanträge und Empfehlung durch die Wissenschaftskommission der Stiftung entscheidet der Stiftungsrat voraussichtlich Mitte 2020.

Eine gleichzeitige Bewerbung um ein Else Kröner-Exzellenz-Stipendium 2019 ist nicht möglich.

*Mit der Verwendung der maskulinen Form sind gleichermaßen Personen jeglichen Geschlechts gemeint.

Hinweise für die Erstellung von Antragsskizzen Else Kröner Clinician Scientist Professur (4. Juni 2019)

Als Ergänzung zur Ausschreibung der Else Kröner Clinician Scientist Professuren vom 4. Juni 2019 bitten wir die Antragsteller folgende Informationen zu beachten:

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Im ersten Schritt ist bis zum 4. Oktober 2019 eine Antragsskizze in Deutsch oder Englisch unter kontakt@ekfs.de als PDF einzureichen.

Teil B der Antragsskizze darf einen Umfang von zehn Seiten (paginiert, Arial 11, einfacher Zeilenabstand) nicht überschreiten. Sollten Sie vier Tage nach Einreichung Ihres Antrags keine Eingangsbestätigung erhalten haben, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Die Antragsskizze gliedern Sie bitte in drei Teile A, B, C als separate PDFs nach folgendem Muster:

Deckblatt:

Titel des Forschungsvorhabens sowie Name und Kontaktdaten des Antragstellers

Teil A

1. Motivationsschreiben

Darstellung der persönlichen beruflichen Situation und Gründe für die Bewerbung um die Professur (maximal zwei Seiten)

Teil B

1. Clinician-Scientist-Profil

Darstellung der durchlaufenen Ausbildung als Clinician Scientist (oder Vergleichbares) und bisherige Tätigkeit als Clinician Scientist. Beschreibung des Konzepts für die Professur, Verteilung der Arbeitszeit auf Forschung und Klinik, Nennung der Arbeitsorte (maximal zwei Seiten)

2. Forschung

Darstellung des bisherigen Arbeitsgebiets im wissenschaftlichen Kontext, derzeit laufende wissenschaftliche Projekte, wissenschaftliche Vorhaben für die ersten fünf Jahre der Professur, die maximal fünf wichtigsten eigenen Publikationen (maximal fünf Seiten)

3. Patientenversorgung

Darstellung der aktuellen Aufgaben, Konzept der klinischen Tätigkeit und der Schwerpunkte (maximal eine Seite)

4. Finanzplan

Höhe der beantragten Fördermittel für den 50%igen Forschungsanteil der Personalstelle. Grobplanung für die verbleibenden Mittel

5. Unterschrift

Mit Unterschrift verpflichtet sich Antragsteller zur Beachtung der 2013 überarbeiteten „Empfehlungen zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ der DFG.

6. Verzeichnis der Anlagen

Teil C

Anlagen:

1. Lebenslauf (max. zwei Seiten)
2. Facharztzeugnis in Kopie
3. Publikationsverzeichnis des laufenden und der letzten fünf Jahre (jeweils alle Autoren, mit Bold-Markierung des Antragstellers, *journal-impact*-Faktoren, in den letzten beiden Spalten fortlaufende Zählung Erstautorenschaften und Letztautorenschaften mit laufenden Nummern; siehe Muster unter <https://www.ekfs.de/stipendien/else-kröner-clinician-scientist-professuren>); ggf. separat Übersichtsarbeiten
4. Laufende und in den letzten fünf Jahren abgeschlossene Drittmittelförderungen (alle Antragsteller, Titel des Projekts, Förderer, Laufzeit und Fördersumme)
5. Liste der abgehaltenen Lehrveranstaltungen der letzten fünf Jahre, Lehrqualifikation
6. Begleitschreiben des Ärztlichen Direktors des Klinikums mit Absichtserklärung im Falle der Auswahl des Kandidaten
 - diesen zu 50% für die Forschung freizustellen.
 - die Weiterbeschäftigung und Übernahme der Personalkosten zu 50% nach TVÄ mit Zulagen zu sichern.
 - Möglichkeiten zur Forschung (Labor, Personal, Sachmittel) bereit zu stellen.
7. Begleitschreiben des Dekans mit Absichtserklärung im Falle der Auswahl des Kandidaten
 - dass die Fakultät bzw. Universität über ein Verfahren zur Erlangung des Professorentitels (Verleihung oder Berufung) verfügt und dieses einsetzen will
 - dass angemessene Möglichkeiten zur Forschung (Labor, Personal, Sachmittel) bereit gestellt werden
8. Unterschriebene Einverständniserklärung des Antragsstellers zur Speicherung von Daten siehe Anlage A

Anlage A

Einverständniserklärung des Antragsstellers zur Speicherung von Daten

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Adress- und Kommunikationsdaten zu meiner Person (Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail) gespeichert und für künftige Benachrichtigungen über Ausschreibungen und Veranstaltungen sowie Veröffentlichungen und Publikationen der Else Kröner-Fresenius-Stiftung genutzt werden. Diese Einwilligung erfolgt freiwillig und kann jederzeit formlos per E-mail an kontakt@ekfs.de widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragssteller